

Nachruf

Die Justus-Liebig-Universität Gießen und das Institut für Philosophie trauern um

Prof. Dr. phil. habil. Helmut Meinhardt

der am 22. Mai 2018 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Prof. Dr. Helmut Meinhardt war von 1972 bis 1999 Professor für Philosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Gründungsmitglied des vormaligen Gießener „Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft“. Der interdisziplinären Zielsetzung des Zentrums ist er mit großem Engagement gerecht geworden, nicht zuletzt durch viele gemeinsame Veranstaltungen mit der Klassischen Philologie, Germanistik, Theologie und den Geschichtswissenschaften.

Geboren am 15. Dezember 1933 in Dingelstädt im Eichsfeld, studierte Helmut Meinhardt Philosophie, Katholische Theologie und Griechische Philologie an den Universitäten Fulda und Münster, wo er 1963 mit einer Arbeit zu Teilhabe bei Platon promoviert wurde. Er folgte dem Philosophen Ludger Oeing-Hanhoff nach Gießen, wo er ab 1967 als wissenschaftlicher Assistent tätig war. Ein Jahr nach seiner Habilitation zur Erkenntnistheorie von Nikolaus von Kues im Jahre 1971 wurde Meinhardt zum Professor ernannt. Seine philosophischen Interessen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre waren in der Epoche der Antike und des Mittelalters sowie deren Fortsetzungen in der Neuzeit verankert und umfassten neben der Metaphysik vor allem die Ethik und die Grundlagen der Theologie.

Zudem war Helmut Meinhardt, der sich seit seiner Assistenzzeit als ein Bürger der Kulturstadt Gießen verstand, viele Jahre lang Vorsitzender des hiesigen Theatervereins und des Vereins der Freunde des Stadttheaters sowie im Aufsichtsrat der Spielstätte, zudem Vorsitzender und Mitsänger des Gießener Konzertvereins sowie Bratschist im Universitätsorchester.

Die Philosophie betrachtete Helmut Meinhardt als eine Lebensaufgabe, es galt ihm „wissenschaftliche Erkenntnis als dialogischer Prozeß, ich kann nicht alleine denken, ich brauche die Studierenden als Partner, auch in der Forschung“. Diesem wissenschaftlichen Ethos ist er bis zu seiner Erkrankung vor wenigen Wochen treu geblieben. Das Institut für Philosophie verliert mit Helmut Meinhardt einen leidenschaftlich engagierten und hochgeschätzten Hochschullehrer und Kollegen.

Die Mitglieder der Universität, des Fachbereichs 04 und des Instituts für Philosophie werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Präsident der Justus-Liebig-Universität
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Der Dekan des Fachbereichs
Geschichts- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Peter von Möllendorff

Die Geschäftsführende Direktorin
des Instituts für Philosophie
Prof. Dr. Elif Özmen